

INVEST IN
YOUR PLANET –
INVEST IN YOU

lavera
NATURKOSMETIK



Gut für mich, gut für den Planeten

Jedes Jahr am 22. April feiern über 175 Länder den internationalen Tag der Erde - jeweils unter einem anderen Motto. 2023 lautet das Leitmotiv „Invest in your planet“ und fordert alle Menschen weltweit zum Mitmachen auf. Veränderungen kann Jede*r selbst angehen – warum nicht am symbolischen Feiertag der Erde damit beginnen?

Um die globale Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, müssen noch viele Maßnahmen umgesetzt werden. Übergeordnetes Ziel ist es, bis 2050 die klimaschädlichen Emissionen auf null zu verringern.¹ Aber auch die Unterstützung von Ländern, die sehr stark vom Klimawandel betroffen sind, ist ein zentrales Thema.

Global denken und lokal handeln ist die Grundidee des UNESCO Welt-Earth-Day (Tag der Erde). 1969 wurde er nach einer schweren Ölpest in Santa Barbara (USA) ins Leben gerufen und wird seit 1990 als UNESCO Aktionstag weltweit gefeiert – mit jeweils wechselnden Leitmotiven. In diesem Jahr fordert die UNESCO alle Menschen mit „Invest in your planet“ weltweit dazu auf, aktiv zu werden. Denn jeder Beitrag ist wertvoll – egal, wie groß oder klein er ist. Denn nur wenn alle mitmachen, können die Ziele erreicht werden.

1. Wie kann ich nachhaltigere Produkte wählen?

Bei der Kaufentscheidung kommt es auf die Materialien oder Inhaltsstoffe eines Produktes an. Achte beim Kauf auf nachhaltige Zertifikate, weil diese strenge Kontrollen durchlaufen mussten und damit automatisch nachhaltige Qualitätsstandards entsprechen.



100%
zertifizierte
Naturkosmetik

2. Wie kann ich meinen Wasserverbrauch reduzieren?



Rund dreiviertel der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt, aber nur ein geringer Teil davon ist Trinkwasser – und dessen Qualität müssen wir erhalten. Achte beim Kauf auf Produkte ohne Silikonöle oder Mikroplastikteilchen. Beide Inhaltsstoffe sind nur schwer biologisch abbaubar. Mikroplastikteilchen lagern sich sogar im Klärschlamm ab und gelangen über die Landwirtschaft ins Wasser oder unsere Nahrungskette.

Wasserfreie Produkte reduzieren zudem nicht nur den Wasserverbrauch, sondern auch gleichzeitig den Ressourcenverbrauch, der für Verpackungen benötigt wird.



3. Wie kann ich bei Verpackungen auf Recycling achten?



Umdenken ist gefragt. Hast Du schon mal daran gedacht, dass Abfall kein „Müll“, sondern ein wertvoller Stoff ist?

Wähle Verpackungen möglichst aus Altglas, denn Glas lässt sich zu 100 % recyceln, wenn es richtig sortiert im Altglascontainer landet - am besten ohne Etikett. Altpapier ist ebenfalls ein wichtiger Rohstoff. In der Regel kann man Papier 6-7x erneut zu Recyclingpapier verarbeiten und spart damit Holz, Wasser und Chemikalien ein, die bei der Produktion anfallen.²



Wasserfreie Produkte liegen voll im Trend und sind eine umweltfreundliche Alternative zu flüssigen Produkten, besonders auf Reisen.

4. Wie kann ich nachhaltiger verreisen?



Du kannst Deinen persönlichen Carbon-Footprint (CO₂ Fußabdruck) ganz einfach reduzieren. Grünste Alternative bei weiteren Entfernungen ist das Reisen mit der Bahn, die in vielen Ländern bereits mit Öko-Strom betrieben wird. Flugreisen solltest Du nur buchen, wenn Du länger an einem Ort verweilst.

¹ „Net Zero“-Ziel. Formuliert wurde dieses grundsätzliche Ziel im Übereinkommen von Paris („Paris Agreement“) von 2015 auf der COP21.

² <https://www.deutschland.de/de/topic/umwelt/cop27-in-aegypten-alle-wichtigen-fakten-zur-weltklimakonferenz>

³ https://www.gruener-punkt.de/de/verpackungslizensierung/verpackungsgesetz?gclid=EAIaIQobChMlqZnjmpWA8glVBNIyCh3EIAwdEAAYA-yAAEgKQsD_BwE